

Parlamentarischer Vorstoss

2016/300

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: Interpellation von Martin Rüegg, SP-Fraktion: Schliessung der SBB-Schalter in Gelterkinden und Muttenz

Autor/in: [Martin Rüegg](#)

Mitunterzeichnet von: Schweizer Kathrin

Eingereicht am: 29. September 2016

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Per Ende 2017 wollen die SBB den Billettverkauf an den Bahnhöfen Gelterkinden und Muttenz aufgeben. Heute schon werden die Billette nicht mehr von der SBB selber, sondern durch das Personal kleiner Bahnhofsläden verkauft. Dass sich die SBB zunehmend auch aus regionalen Zentren verabschieden will, ist ein schlechtes Zeichen. Damit setzt die SBB ihren drastischen Sparkurs auf Kosten des Personals, älterer Personen, Schulen und Vereine sowie der Randregionen unbeirrt fort. Immer mehr Personal wird auf die Strasse gestellt. Ältere Personen, welche mit der neuen Technik nicht zu Recht kommen, werden in ihrer Mobilität eingeschränkt. Schulen und Vereine, die auf Gruppenbillette angewiesen sind, werden möglicherweise vermehrt auf Busfahrten ausweichen. Die Attraktivität der betroffenen Regionen wird geschmälert, das Image der SBB leidet noch mehr. Gleichzeitig steigen Ende Jahr die Preise im öffentlichen Verkehr. Weniger Leistung für mehr Geld – eine schwer zu erklärende Entwicklung!

Dazu stellen sich folgende Fragen:

1. Ist der Regierungsrat von der SBB über die geplanten Abbaumassnahmen in Kenntnis gesetzt worden?
2. Wie beurteilt er die Situation für den Standort Gelterkinden?
3. Wie beurteilt er die Situation für den Standort Muttenz?
4. Werktags gäbe es ab 2018 noch an 5 Bahnhöfen im Kanton Billette zu kaufen, sonntags nur noch in Basel oder Olten. Wie beurteilt die Regierung diese Perspektive?
5. Ist der Regierungsrat bereit, das Gespräch mit der SBB zu suchen mit dem Ziel, genaue Zahlen über den Billettverkauf an den betroffenen Standorten zu erhalten, den angekündigten Abbau rückgängig zu machen oder um Alternativen auszuloten?
6. Welchen Handlungsspielraum sieht die Regierung aus ihrer Warte?

Für die Beantwortung unserer Fragen danken wir dem Regierungsrat schon jetzt bestens.